

FACHTAG FRÜHEHEN EIN DIFFERENZIERTER BLICK AUF RECHTSLAGE, KINDESWOHL UND BEDARFE

24.11.2017 in Magdeburg

VERANSTALTUNGSORT:

Roncallihaus
Max-Josef-Metzger-Straße 12/13
39104 Magdeburg

ANMELDUNG:

Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum
20.11.2017 auf einem der
folgenden Wege an:

Post: mit beiliegendem Anmeldeformular
Fax: (0391) 61083534
E-Mail: geschaeftsstelle@landesfrauenrat.de

TEILNAHMEBEITRAG: 5€

VERANSTALTERINNEN:



Gefördert durch das Ministerium für Justiz und
Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt

Anmeldung

Ich melde mich hiernit verbindlich für die Fachtagung
„FRÜHEHEN - EIN DIFFERENZIERTER BLICK AUF RECHTSLAGE,
KINDESWOHL UND BEDARFE“ am 24. November 2017 in Magdeburg an.

Anmeldung per Post an:

Bitte frei
machen!

Name, Vorname

Organisation

Telefon, Fax

E-Mail

Landesfrauenrat Sachsen-Anhalt e.V.
Halberstädter Straße 45
39112 Magdeburg

Den Teilnahmebetrag in Höhe von 5 € entrichte ich vor Ort.
Mit der Anmeldung stimme ich zu, dass Fotos zum Zweck der Öffentlichkeitsarbeit gemacht und durch
die Veranstalter*innen verwendet werden.

Der Deutsche Bundestag hat am 1. Juni das Gesetz zur Bekämpfung von Kinderehen beschlossen.

Die Veranstalterinnen begrüßen, dass die Situation der betroffenen Mädchen und jungen Frauen damit politische sowie rechtliche Beachtung findet. Noch nicht geklärt ist jedoch, wie Beratung, Begleitung und Schutz für Betroffene realisiert werden.

Wichtig sind daher eine umfassende Betrachtung der entstehenden Bedarfe sowie die Aufklärung und die Sensibilisierung von Fachkräften in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, in Schulen und anderen beteiligten Arbeitsfeldern. Der Fachtag soll einen differenzierten Blick auf die neue Rechtslage unter Berücksichtigung des Kindeswohls und die Bedarfe in den vielfältigen Arbeitsfeldern werfen sowie für die Situation der Betroffenen sensibilisieren.

Meike Riebau von Save the Children wird die mit dem neuen Gesetz einhergehenden Änderungen im Hinblick auf das Kindeswohl kritisch beleuchten und über erste Erfahrungen berichten, bevor Necla Kelek von Terre des Femmes über Hintergründe, Daten & Fakten von Frühehen spricht und die Lebenslage und Situation der betroffenen Mädchen analysiert.

Gabriele Stark-Angermeier vom Deutschen Berufsverband für Soziale Arbeit e.V. richtet einen kritischen Blick auf die Herausforderungen, mit denen sich die Kinder- und Jugendhilfe konfrontiert sieht und auseinandersetzen muss. Im Anschluss an den Fachtag findet anlässlich des Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen und Mädchen eine Gedenkstunde im Landtag Sachsen-Anhalt statt, die in diesem Jahr ebenfalls das Thema "Frühehen" aufgreift.

MODERATION: Vera Wolfskämpf

9:30 Uhr

Ankommen / Tee & Kaffee

10:00 Uhr

Grußworte

Susi Möbbeck
Staatssekretärin, Ministerium für Arbeit,
Soziales und Integration des Landes
Sachsen-Anhalt

Barbara Höckmann
Vorsitzende Präsidium der AWO
Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.

10:15 Uhr

Das Gesetz zur Bekämpfung von Kinderehen und damit einhergehende gesetzliche Änderungen sowie eine kritische Betrachtung im Hinblick auf das Kindeswohl

Meike Riebau
Save the Children

11:00 Uhr

Hintergründe von Frühehen, Daten & Fakten, Lebenslage und Situation der betroffenen Mädchen

Necla Kelek
Terre des Femmes

12:00 Uhr

Das Gesetz zur Bekämpfung von Kinderehen und die Herausforderungen für die Kinder- und Jugendhilfe - eine kritische Betrachtung

Gabriele Stark-Angermeier
Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e. V.

12:45 Uhr

Schlussworte

13:00 Uhr

Gedenkstunde anlässlich des Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen im Landtag